

2009

Fach: Berufskennnisse schriftlich  
Schwerpunkt Lüftung

Qualifikationsverfahren  
**Haustechnikpraktikerin EBA /  
Haustechnikpraktiker EBA**  
(Nullserie 09)  
Teil 2

## EXPERTENVORLAGE

Zeit für Teil 1            45 Minuten für 15 Aufgaben

Zeit für Teil 2            45 Minuten für 5 Aufgaben

Korrekturhinweise      Bei den Fachrechnungsaufgaben müssen die Punkte wie folgt verteilt werden:

- Ein richtiger Lösungsweg ergibt die  **Hälfte der Punktzahl**
- Die richtigen Einheiten ergeben einen  **Viertel der Punktzahl**
- Das richtige Resultat ergibt einen  **Viertel der Punktzahl**

**Lösungsvorschlag**      Dies ist ein Lösungsvorschlag, die Aufgaben können zum Teil auch anders beantwortet (gelöst) werden!

**Notenskala**              **Maximale Punktezahl: 74**

70,5 - 74,0 Punkte	=	Note	6,0
63,0 - 70,0 Punkte	=	Note	5,5
55,5 - 62,5 Punkte	=	Note	5,0
48,5 - 55,0 Punkte	=	Note	4,5
<b>41,0 - 48,0 Punkte</b>	=	<b>Note</b>	<b>4,0</b>
33,5 - 40,5 Punkte	=	Note	3,5
26,0 - 33,0 Punkte	=	Note	3,0
18,5 - 25,5 Punkte	=	Note	2,5
11,5 - 18,0 Punkte	=	Note	2,0
4,0 - 11,0 Punkte	=	Note	1,5
0,0 - 3,5 Punkte	=	Note	1,0

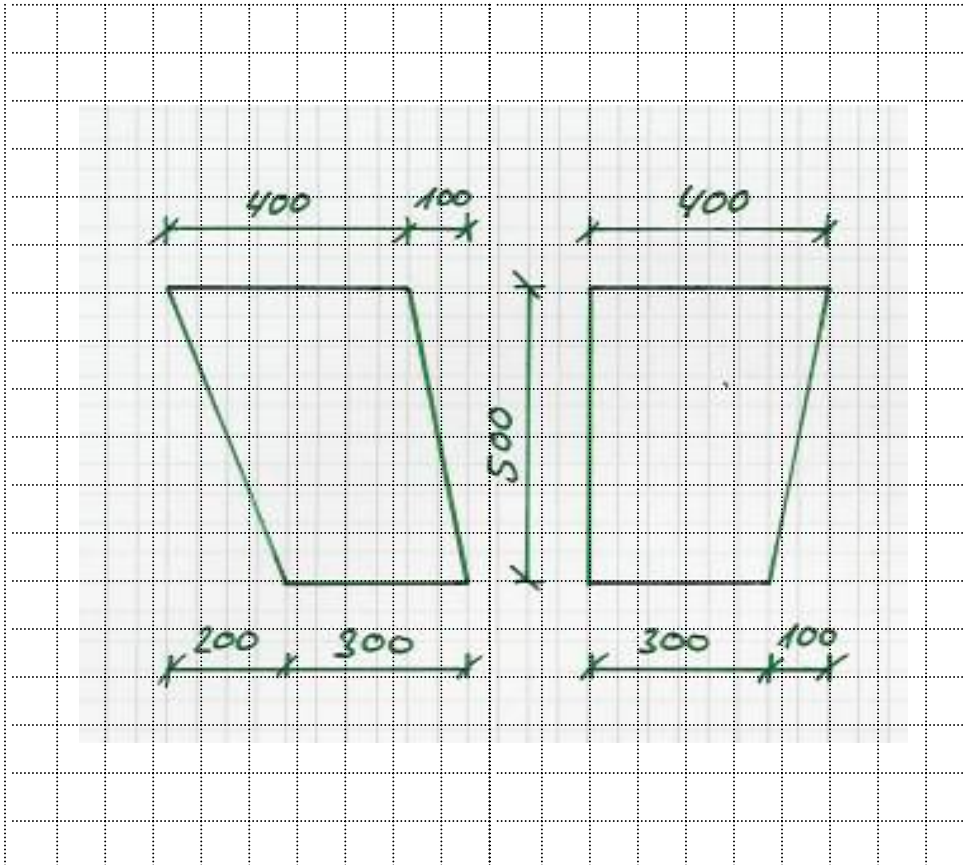
Sperrfrist:                Diese Prüfungsaufgaben «Nullserie 2009» unterliegen keiner Sperrfrist und dürfen zu Übungszwecken verwendet werden!

Erarbeitet durch:        Kommission Q-Verfahren Heizung suissetec  
Herausgeber:            SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

Punktezahl	
maximal	erreicht

- 1) Skizzieren Sie einen Konus (eckig) für die Fabrikation in der Werkstatt.  
Auf- und Seitenriss mit den notwendigen Angaben.

8



Material: verzinkt 0,75mm

Dichttheitsklasse C

beidseitig M20-Rahmen

Sichtbar

	Punktezahl	
	maximal	erreicht
Übertrag	8	

2) Benennen Sie die Bauteile für eine Lüftungsanlage.



Ventilator



Filter



Drallausslass



Wärmehückgewinner

Übertrag	16	
----------	----	--

		Punktezahl	
		maximal	erreicht
Übertrag		16	
3)	Ordnen Sie die Fachbegriffe der Reihe nach, wie sie im Bauablauf kommen.	6	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodenfundament</li> <li>- Lüftungseinlage 3. Stock</li> <li>- Aushub</li> <li>- Innenausbau</li> <li>- Fassadenabrieb (aussen)</li> <li>- Schlüsselübergabe</li> </ul>		
1.	Aushub		
2.	Bodenfundament		
3.	Lüftungseinlage 3. Stock		
4.	Fassadenabrieb (aussen)		
5.	Innenausbau		
6.	Schlüsselübergabe		
Übertrag		22	

